

Sperrung der Unterführungen am S-Bahnhof Unterschleißheim –

Stadt setzt Pendelbus ein

Ab Beginn der Sommerferien muss für die Errichtung des neuen Unterführungsbauwerkes auch die Unterführung unter dem S-Bahngleis an der Le-Crès-Brücke für den Durchgang gesperrt werden. Die bereits gesperrte Unterführung auf Höhe St.-Benedikt-Straße/Berglstraße bleibt weiterhin gesperrt. In diesem Zeitraum können Fußgänger und Radfahrer die S-Bahnlinie nur über die Le-Crès-Brücke oder die Straßenunterführung Raiffeisenstraße/Dieselstraße queren.

Ab dem 12.09.2018 ist der Zugang zu den Bahnsteigen am Haltepunkt Unterschleißheim sowohl von der St.-Benedikt-Str. als auch von der Berglstraße aus möglich. Ein Überqueren der Bahnlinie ist nach dem Sommerferien jedoch nicht auf direktem Wege möglich. Die provisorische Wegeführung verläuft dann über St.-Benedikt-Str. → provisorische Rampe zum Bahngleis nach Freising → Treppe runter in die Unterführung → durch die Unterführung → Treppe rauf zum Bahngleis Richtung München → entlang auf dem Bahnsteig bis zum provisorischen Abgang in Richtung Georg-Elser-Straße.

Gerade mobilitätseingeschränkten Menschen, Kindern und Radfahrern wird von dem Weg, der über Treppen und auf dem Bahnsteig entlang führt abgeraten, da zur gleichen Zeit auch viele Personen die S-Bahn nutzen.

Um eine Alternative zum Fußweg über die Bahnsteige zu schaffen, hat der Hauptausschuss beschlossen, ab dem 28.07.2018 bis zunächst 31.12.2018 einen barrierefreien Bus einzusetzen. Dieser fährt montags bis sonntags von 7 bis 19 Uhr im 30-Minuten-Takt vom Bahnhof Unterschleißheim-Ost (Valerystraße) über Unterschleißheim-West (Im Klosterfeld/Pegasusstraße) weiter über die Landshuter Str. (Haltestelle beim Dänischen Bettenlager), über die Raiffeisenstraße (Haltestelle an der Kreuzung Lilienstr.) bis zurück zum Bahnhof Unterschleißheim Ost (Haltestelle Valerystraße). Den Plan können Sie ebenfalls aus den zwei folgenden Seiten entnehmen.

Die kostenfreie Benutzung soll vor allem mobilitätseingeschränkten Bürgern, Schülern und Eltern mit Kinderwägen eine Möglichkeit bieten, die Bahnlinie sicher zu queren.